



Bilderquelle: www.wikipedia.de



Heinrich-Wilhelm-Olbers



Dieses Buch gehört:



Das Olbers-Denkmal in Bremen in den Wallanlagen

Heinrich-Wilhelm Matthias Olbers

ist am 11. Oktober 1758 in Arbergen bei Bremen geboren und am 2. März 1840 in Bremen gestorben.

Er war ein deutscher Arzt und Astronom.



Fernrohr von Olbers im Focke-Museum in Bremen

Daran forschte Olbers

Olbers entwickelte Methoden zur Bahnbestimmung von Himmelskörpern, entdeckte die Asteroiden **Pallas** und **Vesta** sowie sechs Kometen. Es gibt auch einen **Mondkrater** mit dem Namen Olbers.

Das wollte Olbers herausfinden: Warum ist der Himmel nachts dunkel, obwohl so viele Sterne leuchten?

Im Universum müsste ja an jedem Punkt des Nachthimmels ein Stern platziert sein. Entsprechend müsste der Nachthimmel vollkommen hell sein. Das ist aber nicht so. 1823 formulierte Olbers das nach ihm benannte **Olbersche Paradoxon**: den sich ergebenden Widerspruch bei der Vorhersage eines hellen Nachthimmels und seiner tatsächlich dunklen Erscheinung.